

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Fachtagung „Verhaltenskreative Jugendliche“ am 1. Februar 2018:

Absenderin/Absender

Name, Vorname

ggf. Adressergänzung (Unternehmen/Institution)

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon-Nr.

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Ich möchte teilnehmen am Workshop

Nr.

alternativ Nr.

Datum, Unterschrift

Wir bitten um Anmeldung bis 19. Januar 2018.

Was können, sollten und müssten Fachkräfte in der Schule, der Jugendhilfe und vielen anderen professionellen Bereichen, die mit jungen Menschen in Berührung kommen, leisten, um diesen jungen Menschen trotz schwieriger Ausgangsbedingungen Brücken ins Leben zu bauen?

Die Tagung wird sich mit diesen Herausforderungen beschäftigen und der Frage nachgehen, welches Wissen wir brauchen, um die kreativen Verhaltensweisen besser verstehen und möglicherweise hilfreiche Lösungsansätze finden zu können.

Eine Kooperationsveranstaltung von:

- Familienbildung im HPH
- Stadtjugendamt Ludwigshafen
- Ludwigshafener Zentrum für individuelle Erziehungshilfen
- Jugendförderung und Erziehungsberatung, Stadt Ludwigshafen

Veranstaltungsort:

Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen
Eine Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter www.familienbildung-ludwigshafen.de

Leitung:

Sabine Buckel, LuZiE
Ulrike Gentner, Heinrich Pesch Haus
Sabine Heiligenthal, Jugendförderung und Erziehungsberatung Stadt Ludwigshafen
Jürgen May, Stadtjugendamt Ludwigshafen

Anmeldung und Service:

Beate Fendel, Tel. 0621 5999-360
Email: info@familienbildung-ludwigshafen.de
Kosten: 50 Euro inkl. Verpflegung
Übernachtung/Frühstück im HPH können bei Bedarf zugebucht werden: 55,- EUR

Anmeldung bitte bis zum 19. Januar 2018 mit anhängendem Formular. Es wird eine Anmeldebestätigung mit den Zahlungsmodalitäten zugesandt.

Die Familienbildung im Heinrich Pesch Haus hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung Veranstaltungen abzusagen. Bereits angemeldete Teilnehmer_innen werden spätestens fünf Tage vor Beginn benachrichtigt. Bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Ein Wechsel der Leitung berechtigt weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.



Verhaltenskreative Jugendliche

Tagung für Fachkräfte aus Erziehung, Bildung, Sozial- und Gesundheitswesen

Donnerstag, 01. Februar 2018

Heinrich Pesch Haus
Ludwigshafen am Rhein

Verhaltenskreative Jugendliche

Verhaltenskreative junge Menschen – oder anders beschrieben: junge Menschen mit deutlichen Entwicklungsauffälligkeiten und Anpassungsstörungen – beschäftigen uns in vielerlei Hinsicht sowohl in den Familien, der Jugendhilfe, den Schulen, den Freizeiteinrichtungen, im medizinisch-therapeutischen Kontext aber auch einfach auf der Straße. Häufig sind wir reichlich hilflos und können uns manches Erscheinen und Auftreten junger Menschen kaum erklären. Bindungstraumatisierungen können zu Entwicklungsblockaden in den ersten Lebensjahren führen, Auswirkungen können später altersunabhängig ähnlich auftreten und das Verhalten und die Sozialkompetenzen junger Menschen massiv beeinflussen und beeinträchtigen.

Dr. Michael Hipp

Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Landkreis Mettmann und beschäftigt sich seit langem damit, welche weitreichenden Auswirkungen kritische Beziehungen, Vernachlässigung und Gewalterfahrung auf die Entwicklung von Menschen haben.

Dr. Hipp bleibt dabei nicht bei einer helfer-, eltern- und gesellschaftskritischen Haltung stehen, sondern zeigt auf, wie Entwicklungsprozesse eingeleitet werden können. Neurobiologische Prozesse werden herausgearbeitet, und es wird anschaulich erklärt, warum eine unterstützende Interaktion und Kommunikation erfolgreich und entwicklungsfördernd ist.



Donnerstag, 1. Februar 2018

Änderungen vorbehalten

8.30 Uhr Anmeldung mit Kaffee und Musik

9.00 Uhr Begrüßung und Informationen zur Tagung Ulrike Gentner, Stellv. Direktorin HPH

Fachvortrag – Teil 1

Über Wirkungszusammenhänge bindungs-traumatischer Erlebnisse in den ersten Lebensjahren und späterem Verhalten in der Jugend
Dr. Michael Hipp

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Fachvortrag – Teil 2

Fortsetzung
Dr. Michael Hipp

12.15 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Workshops

Diskussion in Interessengruppen mit dem Ziel, herauszuarbeiten, welche Interventionsstrategien in den verschiedensten professionellen Settings hilfreich und nützlich sein können, um jungen Menschen mit schwierigen Bindungserfahrungen wieder Entwicklungschancen zu eröffnen. Was brauchen Fachkräfte, um Anschluss an die jungen Menschen zu finden und mit ihnen Ziele zu entwickeln?

15.00 Uhr Kaffeepause

15.20 Uhr Erfolgreiche Intervention

Vorstellung erfolgreicher Interventionsstrategien an drei Beispielen mit Erklärungen zu Wirkungszusammenhängen
Dr. Michel Hipp u.a.

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Übersicht der Workshops

Sie können sich für einen dieser Workshops entscheiden. Bitte geben Sie auf der Anmeldekarte Ihren Wunschworkshop und auch Ihre alternative Wahl an.

- 1 »Macht das noch Sinn?«**
Hilfeplanung mit Jugendlichen in kritischen Lebensphasen
Christoph Möhrke, Stadtjugendamt Ludwigshafen, Andreas Hochreither, Ökumenische Fördergemeinschaft
- 2 »Nee – den können wir nicht aufnehmen!«**
Hilfreiche Rahmenbedingungen in stationären Settings
Petra Herbold, Abteilungsleiterin Wohngruppen und MitarbeiterInnen der AWG Mohnstraße
- 3 »Offen für Euch«**
Was ist hilfreich in der offenen Jugendarbeit?
Andrea Busch, Jugend- und Stadtteilzentrum Pfingstweide
Dirk Dengler, Straßensozialarbeit Ludwigshafen
- 4 »Schulabschluss – was anderes fällt uns nicht mehr ein!«**
Welche Alternativen gibt es im Kontext Schule?
Susanne Barchet, Schulsozialarbeit Stadtjugendamt Ludwigshafen
- 5 »Straffällig geworden? Jetzt reicht's aber!«**
Was brauchen junge Menschen, um Regeln zu verstehen und sie einzuhalten?
Ernst Blickensdörfer, Jugendhilfe im Strafverfahren Stadtjugendamt Ludwigshafen
- 6 »Mir fällt nix mehr ein!«**
Mit Jugendlichen und ihren Eltern neue Wege für ein gelingendes Zusammenleben finden!
Kirstin Blickensdörfer, Ali Sener, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Stadt Ludwigshafen

Verhaltenskreative Jugendliche

Tagung für Fachkräfte aus Erziehung, Bildung, Sozial- und Gesundheitswesen

bitte
frankieren

Familienbildung im Heinrich Pesch Haus
Beate Fendel
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen